

schrecklichen Unfall verwickelt werden würde, und zwar mit dem Chevrolet, den sie schon seit Jahren klammheimlich aus der Garage klaut. Lange vor ihrem 16. Geburtstag und dem Erwerb des Führerscheins. Sobald Rory nachts im Bett das unheilverkündende Sirenengeheul eines Krankenwagens hörte, machte sie sich darauf gefasst, dass umgehend das Telefon läuten oder jemand an der Haustür klingeln würde, um ihr mitzuteilen, ihre Schwester sei tot. Carleen habe den Chevy um einen Laternenpfosten

gewickelt oder sei auf der kurvenreichen Uferstraße von der Fahrbahn abgekommen.

Vielleicht hatte sie auch vermutet, Carleen sei mit einem der älteren Typen, mit denen sie sich ständig herumtrieb, auf und davon, womöglich nach Maryland durchgebrannt, wie ein paar Jahre zuvor Diana, die Tochter von Mrs. Shilling.

Nicht ausgeschlossen andererseits, dass Carleen auf eigene Faust ausgerissen ist, beispielsweise Richtung New York,

denn das liegt ja nur ein paar Autostunden südlich. Wie oft hat sie schon damit gedroht, wenn sie sich mit ihren Eltern mal wieder lautstark gestritten hat? »Ich haue ab! Ihr werdet schon sehen! Ich mach mich vom Acker!«

»So, weg willst du also?«, schrie Daddy dann immer zurück. »Nur zu! Mal sehen, wie weit du kommst! Ohne Geld und einen Schulabschluss!«

Und Rory, zu der Zeit noch so klein, dass sie tatsächlich glaubte, ihre Schwester wolle allen Ernstes

von zu Hause fort, flehte Carleen dann stets unter Tränen an, nicht wegzulaufen. Obwohl Carleen offensichtlich ständig für Zoff sorgte, war ein Leben ohne sie eine ziemlich deprimierende Vorstellung.

Tja, nun ist Carleen wirklich fort. Und für Rory ist das Leben weit mehr als deprimierend - es hat sich geradezu in einen Albtraum verwandelt.

Denn ihre Schwester hatte keinen Unfall. Sie ist auch nicht ausgerissen oder durchgebrannt. Carleen ist schlicht und einfach verschwunden.

Genau wie die beiden Teenager vor ihr.

Nette, quietschvergnügte Mädchen, die hier in Lake Charlotte aufgewachsen sind, einem verschlafenen Nest im hügeligen Vorland der Adirondack Mountains im Bundesstaat New York. In einem Örtchen, in dem die Nachbarn vor der Haustüre miteinander plaudern, gegenseitig auf die Kinder Acht geben und nachts ihre Haustüren unverschlossen lassen ...

Bis zu diesem Sommer.

Alles wurde anders, als das erste